

# **In Rechtskurve in den Gegenverkehr geraten: 37-jährige Bergkamenerin lebensgefährlich verletzt**

Lebensgefährlich verletzt wurde am Dienstagmorgen eine 37-jährige Bergkamenerin, die mit ihrem PKW gegen 6.55 Uhr die Dortmunder Straße in Unna in Richtung Dortmund befuhrt. Nachdem sie den Afferder Weg passiert hatte, geriet sie aus bisher nicht geklärter Ursache in einer leichten Rechtskurve in den Gegenverkehr und prallte hier mit einem entgegenkommenden Bus zusammen.

Durch die Wucht des Aufpralls wurde der PKW zurück auf die rechte Fahrbahnseite geschleudert und blieb im Straßengraben liegen. Die Fahrerin war im Fahrzeug eingeklemmt und musste durch die Feuerwehr befreit werden. Sie erlitt lebensgefährliche Verletzungen und wurde mit einem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus geflogen. Der 72-jährige Busfahrer aus Unna wurde vorsorglich zur Untersuchung in ein Krankenhaus gebracht.

Es entstand ein Sachschaden von etwa 25 000 Euro. Die Dortmunder Straße musste bis gegen 9.40 Uhr gesperrt werden.

---

## **Polizei warnt zu Halloween:**

# Kleine Streiche enden schnell als Sachbeschädigung

In der Nacht vom 31. Oktober auf den 1. November ist es wieder soweit, Kinder und Jugendliche ziehen von Haus zu Haus und fordern „Süßes oder Saures!“. Wer nichts Süßes für die verkleideten Gestalten parat hat, der staunt am nächsten Morgen oft nicht schlecht. Denn dann wurde durch einen „Streich“ das umgesetzt, was der originale englische Spruch „trick or treat“ bedeutet: Wer nichts Süßes gibt, dem wird ein fieser Streich gespielt.

Aus den oft nicht böse gemeinten Streichen wird jedoch allzu oft eine ungewollte Sachbeschädigung. Wer Glibber-Schleim in den Briefkasten gießt oder Rasierschaum auf Türklinken und an Hauswände sprüht, der ist sich meist den möglichen Folgen nicht bewusst.

„Wer zu Halloween mit Zahnpasta das Auto der Nachbarn beschmiert und dabei beschädigt, der muss mit einer Strafe rechnen, auch wenn es nur als Scherz geplant war.“, sagt Harald Schmidt, Geschäftsführer der Polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes. „Und bei einer ‚Gemeinschädlichen Sachbeschädigung‘ muss sogar mit einer Freiheitsstrafe von bis zu drei Jahren oder einer Geldstrafe gerechnet werden.“, erklärt Schmidt. Darunter fallen zum Beispiel Vandalismus an Parkbänken oder das Demolieren von Haltestellenhäuschen.

Auch wer nur mit dabei ist, bei einer abendlichen Tour durch die Halloween-Nacht und persönlich nichts beschädigt hat, kann unter Umständen wegen gemeinschaftlicher Sachbeschädigung haftbar gemacht werden. Das bedeutet in jedem Fall eine Geldstrafe für alle Beteiligten, hinzu kommt noch die Summe der Schadenswiedergutmachung. Zu Halloween also besser die gesamte Energie und Kreativität in die Kostüme und die Dekoration stecken und nicht in Streiche! Sonst wird aus dem

als Spaß gedachten Scherz schnell eine bittere Erfahrung.  
Sollten Sie Zeuge oder Opfer einer solchen Straftat werden,  
scheuen Sie sich bitte nicht, den Notruf 110 zu wählen.

---

## **Schwarzer VW-Bulli vom Pendlerparkplatz an der A2 gestohlen**

Am Montag wurde in der Zeit zwischen 6.30 Uhr und 10.45 Uhr ein schwarzer VW Bulli vom Pendlerparkplatz an der Lünener Straße entwendet. An dem Fahrzeug waren zur Tatzeit die amtlichen Kennzeichen UN-BD 113 angebracht.

Wer kann Angaben zum Diebstahl oder Verbleib des PKW machen?  
Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

---

## **Einbruch in eine Heizungsfirma an der Kampstraße: Geldkassette gestohlen**

In der Nacht zu Sonntag haben unbekannte Täter ein Fenster zu einer Heizungsfirma an der Kampstraße in Weddinghofen aufgehebelt und sich so Zutritt zum Gebäude verschafft. Hier

brachen sie einen Schrank auf und entwendeten eine Geldkassette.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

---

# Aktionstag der Polizei NRW zur Bekämpfung des Wohnungseinbruchsdiebstahls: „Riegel vor! Sicher ist sicherer.“



Beratungsbulli der Polizei.

Die Kreispolizeibehörde Unna beteiligt sich mit einem Informationsstand zur Bekämpfung des Wohnungseinbruchsdiebstahls in Form des Aktionstages der Polizei NRW. Die Mitarbeiter der technischen Beratung der KPB Unna präsentieren sich hierzu im Pavillon am Willy-Brandt-Platz in Kamen, der sich gegenüber der Sparkasse Kamen befindet. Die Veranstaltung findet am Sonntag, 27.10.2019 von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr, statt.

Angeboten werden Beratungen und Informationen über sinnvolle und angemessene Möglichkeiten zum Schutz vor Einbrüchen. Entsprechendes Informationsmaterial veranschaulicht die polizeilichen Empfehlungen. Es besteht auch die Möglichkeit, an einem Fenster-Aufhebel-Stand die tatsächlichen (nichtvorhandenen) Schutzwirkungen eines ungesicherten Standardfensters zu testen. Give-Aways zur Thematik werden vorgehalten und ausgegeben. Als Fotopoint bietet die Polizei Unna ein besonderes Ausstellungsstück an. Ein historischer Polizeiporsche kann besichtigt und fotografiert werden.

Immer mehr Eigentümer und Mieter treffen Sicherheitsvorkehrungen gegen Haus- und Wohnungseinbrüche. Als Folge bleibt festzustellen, dass fast jeder zweite Einbruch dank guter mechanischer Sicherung im Versuch stecken bleibt. Denn die wenigsten Einbrecher sind gut ausgerüstete Profis, sondern häufig Gelegenheitstäter, die sich durch einfache, aber wirkungsvolle Sicherungen aufhalten lassen.

Diese positive Entwicklung vermag jedoch denjenigen nicht zu trösten, der trotz allem Opfer eines Einbruchs geworden ist. Denn viel schwerer als der Verlust von Bargeld, Schmuck oder anderen Wertsachen wiegt oftmals die psychische Belastung, die sich bei den meisten der Betroffenen in Form von Unsicherheitsgefühlen auswirkt. Dieser Verlust des gewohnten Geborgenheitsgefühls in den eigenen vier Wänden kann zu einer erheblichen Reduzierung der Lebensqualität führen.

Daher rät die Polizei, Sicherungsmaßnahmen von vornherein, möglichst bei einem Neubau oder einer Renovierung, zu berücksichtigen!

Die Verwendung von Türen und Fenstern mit nachgewiesener Einbruchschutzwirkung gemäß der Euronorm DIN EN1627, mindestens der Widerstandsklasse RC 2, verringert das Risiko eines Einbruchs von Anfang an. Diese geprüften Türen und Fenster sind in sechs verschiedenen Widerstandsklassen (RC 1 – 6) erhältlich.

Der Einbruchschutz für vorhandene Türen und Fenster kann aber auch im Nachhinein noch deutlich und wirksam verbessert werden. Alternativ zu einer Nachrüstung mit aufschraubbaren Zusatzsicherungen können in den meisten Türen und Fenstern die in den Rahmen vorhandenen Verschlüsse, die so genannten Beschläge, gegen Einbruchschutz-Beschläge ausgetauscht werden.

Weitere Informationen über effektive Sicherungsmaßnahmen erhalten Sie am Polizeilichen Informationsstand sowie bei Ihrer Polizeilichen Beratungsstelle in 59174 Kamen, Am Bahnhof 12, Tel. 02307/921-4912 oder -4910, [kriminalprävention@unna.polizei.nrw.de](mailto:kriminalprävention@unna.polizei.nrw.de).

---

## **Kreispolizei warnt erneut vor falschen Polizeibeamten: Bisher niemand geschädigt**

Die Kreispolizei Unna warnt aktuell vor Anrufern, die sich fälschlich als Polizeibeamte ausgeben. Am Wochenende hat es in Unna vermehrt Fälle gegeben, in denen zumeist ältere Bürger angerufen worden sind – ihnen erzählten die Täter, dass in der Nachbarschaft Einbrecher ihr Unwesen treiben würden. Die

betroffenen Bürger sind dieser Masche glücklicherweise nicht auf den Leim gegangen: Bislang wurde niemand geschädigt.

Informieren Sie bitte auch Angehörige, Freunde und Bekannte und beachten Sie folgende Präventionshinweise auf unserer Internetseite:

<https://unna.polizei.nrw/artikel/falsche-polizeibeamte-am-telefon-0>

---

# **Einbruch in die Freiherr-von-Ketteler-Schule Rünthe: Sachbeschädigung und Brandstiftung an der Turnhalle**

In der Nacht von Samstag, 22:00 Uhr, auf Sonntag, 00:35 Uhr, meldeten aufmerksame Passanten eine Rauchentwicklung an der Freiherr-von-Ketteler Grundschule in Bergkamen-Rünthe. Vor Ort stellte die Polizei fest, dass die Eingangstür der Sporthalle beschädigt worden war.

Der Glaseinsatz der Tür war herausgebrochen worden. Hierdurch gelangten die Täter in das Innere der Sporthalle. Hier wurde ein Trampolin und weitere diverse Sportgeräte aus der Sporthalle auf den Schulhof verbracht. Eine im Eingangsbereich befindliche Gummimatte wurde mittels Mullbinden vorsätzlich angezündet. Die Einheit Rünthe der Freiwilligen Feuerwehr Bergkamen war vor Ort eingesetzt. Sie musste die Turngalle entrauchen. Zuvor soll sich, laut Zeugen, eine Gruppe von ca. 10 Jugendlichen an der Grundschule aufgehalten haben.

Wer kann weitere Angaben machen? Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02303-921-3220 oder 02303-921-0 entgegen. CP

---

## **Einbruch in Firma für Reinigungsmaschinen: Tresor mit Inhalt aus dem Büro gestohlen**

Ein Tresor samt Inhalt ist zwischen Donnerstag gegen 20 Uhr und Freitag, 4. Oktober, gegen 8 Uhr aus dem Büro einer Firma für Reinigungsmaschinen in der Marie-Curie-Straße in Bergkamen gestohlen worden. Vorangegangen war ein Einbruch. Zutritt zum Gebäude wurde sich durch ein aufgehebeltes Fenster verschafft.

Zeugenhinweise nimmt die Polizei Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 9210 entgegen.

---

## **66-Jähriger wurde Samstagabend am Wiehagen Opfer eines Straßenraubs**

Nach eigenen Angaben wurde ein 66-jähriger Bergkamener am Samstagabend gegen 19.50 Uhr Opfer eines Straßenraubes. Demnach stand er als Fußgänger auf dem Gehweg der Straße Am

Wiehagen und zählte Bargeld in seinem Portemonnaie, als er von einer männlichen Person von hinten gestoßen wurde. Eine weitere Person entriss ihm seine Geldbörse. Beide flüchteten anschließend Richtung Stadtpark.

Täterbeschreibung: Beide männlich, beide zirka 16 bis 20 Jahre alt, einer etwa 170 cm groß, Haare hinten zum Zopf gebunden, mit weißer Lederjacke, schwarzer Jeans, Basecap und roten Sneakers bekleidet, der andere etwa 175 Zentimeter groß, auffallend schlank, „bunte“ Haare (mehrfarbig).

Hinweise nimmt die Polizei in Kamen (Tel.: 02307/9213222) entgegen.

---

**Zoll und Polizei kontrollieren an der Werner Straße: Vier fahren unter Drogeneinfluss und zwei ohne Führerschein**



Kontrollstelle Werner Straße in Höhe des THW-Geländes.

Am Donnerstag wurde eine großangelegte Verkehrskontrolle auf dem THW Gelände in Bergkamen, Werner Straße, durchgeführt. Am Einsatz waren Kräfte vom Verkehrsdienst Unna beteiligt und hatten Unterstützung aus unterschiedlichen Direktionen der Kreispolizeibehörde Unna. Der Kontrolltag wurde ebenso vom Zoll begleitet. Schwerpunktmäßig wurden Fahrzeuge und Fahrzeugführer kontrolliert.

Insgesamt wurden 168 Fahrzeuge angehalten und 68 Personen überprüft. Dabei wurden folgende Verstöße festgestellt: 4 Verdacht „Fahren unter Drogeneinfluss“, 2 Fahrzeugführer hatten keinen Führerschein besessen, 7 Ordnungswidrigkeitenanzeigen u. a. Erlöschen der Betriebserlaubnis, Ladungssicherung, Handynutzung, 21 Verwarngelder u.a. Gurtverstöße, 2 Verwarngelder Handynutzung Fahrrad, 4 Anzeigen nach dem Güterkraftfahrzeuggesetz.

Bei der Finanzkontrolle der Schwarzarbeit durch den Zoll wurden folgende Verstöße festgestellt: 2 Verdacht Mindestlohnverstoß, 2 Sozialversicherungsbetrug, 1 Sozialleistungsbetrug.

Die Polizei im Kreis Unna bedankt sich ausdrücklich bei alle Verkehrsteilnehmer die an der Kontrollstelle viel Geduld mitbringen mussten. Im Bereich der Kontrollstelle wurde der Verkehr für einen Zeitraum von fünf Stunden auf 10km/h abgesenkt. „Alle Verkehrsteilnehmer die sich hinter das Steuer eines Kraftfahrzeugs setzen, übernehmen Verantwortung für andere Verkehrsteilnehmer und auch sich selbst. Bitte fahren sie verantwortungsvoll und nehmen sie Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer“, bittet die Polizei.

---

## **Einbruch in Gartenlaube an der Landwehrstraße: Zwei Täter durch Zeugen gestört**

Heute in den frühen Morgenstunden brachen gegen 3.10 Uhrzwei unbekannte männliche Personen den Lagerraum einer Gartenlaube an der Landwehrstraße auf. Erfolglos versuchten sie eine weitere Gartenlaube aufzubrechen. Durch einen Zeugen wurden sie bei der Tat gestört und flüchteten unerkannt in unbekannte Richtung.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0.